

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Organisations- und Personalausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1268/2010

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung

Antrag,

den zwischen
dem Kommunalen Arbeitgeberverband Niedersachsen,
der Landeshauptstadt Hannover und
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft e.V. (ver.di)
vereinbarten Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung zu beschließen (Anlage 1).

Begründung

Das gegenwärtige Haushaltssicherungskonzept (HSK VII) geht von einem Volumen von 54,5 Mio. € aus. Hierbei ist eine Fortgeltung des Beschäftigungssicherungstarifvertrages mit Einsparungen von jährlich rund 6 Mio. unterstellt und seitens der Verwaltung darauf hingewiesen worden, dass beim Auslaufen des bisher geltenden Tarifvertrages durch Ersatzmaßnahmen eine entsprechende Reduzierung der Personalausgaben zu erzielen sei. Hierneben hat der Rat mit der Drucksache Nr. 2520/2009 Effekte aus dem Beschäftigungssicherungstarifvertrag beschlossen.

Daran anknüpfend legt die Verwaltung den entsprechenden Tarifvertrag dem Rat zur Beschlussfassung vor.

Kostentabelle

		Belastung	Entlastung
Minderausgaben durch § 2 (Umlage-Beitrag)			
Summe (jährlich)	6.113.000		6.113.000
Minderausgaben durch § 3 (Entgeltgruppe 1)			
Summe (jährlich)	500.000		500.000
Minderausgaben durch Übernahme Auszubildender (§ 7)			
Summe (jährlich)	125.000		125.000
Minderausgaben durch Reduzierung der leistungsorientierten Bezahlung (§ 8)			
Summe (jährlich)	1.370.000		1.370.000
Mehrausgaben durch die Zahlung eines Erschwerniszuschlages (§ 9)			
Summe für die Laufzeit des Vertrages	79.300	79.300	
Mehrausgaben durch die Herstellung dauerhafter Beschäftigungsverhältnisse (§ 6)			
Keine, da bereits in den Personalkosten veranschlagt.			
Summe der Be- und Entlastungen:		79.300	8.108.000
Saldo der Be- und Entlastungen:			8.028.700

Mit dem vereinbarten Tarifvertrag ist es gelungen, die Ziele des in 2004 vereinbarten Tarifvertrages zur Beschäftigungssicherung fortzusetzen: Die Beschäftigten werden an den Kosten der Altersversorgung beteiligt und mit der Vereinbarung einer neuen Entgeltgruppe werden die Voraussetzungen für mehr Wettbewerbsfähigkeit und Senkung der Personalkosten in den Bereichen der Alten- und Pflegezentren, in der Kommunalen Gebäudereinigung, in den Fachbereichen Umwelt und Stadtgrün, Sport und Eventmanagement, in den Herrenhäuser Gärten sowie im Hannover Congress Centrum geschaffen.

Im Gegenzug hierzu verpflichtet sich die Landeshauptstadt Hannover, auf betriebsbedingte Beendigungskündigungen und Aufgabenverlagerungen (mit definierten Ausnahmen) für den Zeitraum vom 01.05.2010 bis zum 30.04.2015 zu verzichten.

18
Hannover / 26.05.2010